

Hans-Christoph Goßmann

„... denn das Heil kommt von  
den Juden" (Joh 4, 22)

Christliche Zugänge zum Judentum und  
zum christlich-jüdischen Dialog



Waxmann Münster /New York  
München/ Berlin

# Inhalt

Einleitung.....	7
<b>I Jüdisches Leben in der Diaspora</b>	
Schriftsysteme als Ausdrucksmöglichkeit religiöser Identität.....	13
Die Möglichkeit der literarischen Abhängigkeit des Josephus von Ovid - Dargestellt am Beispiel der Sintfluterzählung.....	15
Die Metamorphosen des Ovid.....	16
War Josephus von Ovid literarisch abhängig?.....	18
Juden in Tunesien.....	19
I. Geschichte Tunesiens in Grundzügen.....	19
II. Geschichte der Juden in Tunesien.....	21
III. Kultur der Juden in Tunesien.....	24
IV. Aus der Quellenlage erwachsende Probleme.....	25
Die ehemalige Synagoge in Rendsburg und ihr Wiederaufbau als Dr. Bamberger-Haus.....	27
I. Juden in Schleswig-Holstein.....	27
II. Die Geschichte der Juden in Rendsburg.....	28
III. Die Geschichte der Rendsburger Synagoge.....	30
IV. Die Räume der ehemaligen Mikwe mit der Julius Magnus-Ausstellung	32
Literatur.....	34
<b>II Land und Staat Israel</b>	
Spielen die biblischen Landverheißungen im heutigen Nahostkonflikt eine Rolle? - Die religiöse Dimension des Nahostkonflikts.	37
Die muslimischen Araber und der Staat Israel.....	39
Die Vorstellung vom „Land“ im Alten Testament.....	41
Die Vorstellung vom „Land“ in der rabbinischen Tradition.....	42
Die islamische Vorstellung vom Heiligen Land.....	44
Judentum in Israel - Richtungen und Gruppierungen.....	47
Die Qibbuzbewegung.....	53
Die messianischen Juden.....	56
Literatur.....	59
Die Bedeutung des Staates Israel für die christliche Theologie.....	61

<b>III</b>	<b>Das Judentum und seine Beziehungen zum Christentum und zum Islam</b>	
	Judentum - Christentum - Islam Unterschiede und Gemeinsamkeiten...	73
	I. Gemeinsamkeiten von Judentum und Christentum, die nicht vom Islam geteilt werden.....	74
	II. Gemeinsamkeiten von Christentum und Islam, die nicht vom Judentum geteilt werden.....	75
	III. Gemeinsamkeiten von Judentum und Islam, die nicht vom Christentum geteilt werden.....	76
	Der Islam und die Juden.....	79
	Vom Umgang mit Spannungen zwischen Heiliger Schrift und theologischem System in den drei Buchreligionen Judentum, Christentum und Islam.....	83
	I. Ein Beispiel aus jüdischer Theologie: Die rabbinische Auslegung von Ex 4, 24-26.....	83
	II. Ein Beispiel aus christlicher Theologie: Die Auslegung von Mk 10, 17-31 durch Clemens von Alexandria.....	85
	III. Ein Beispiel aus islamischer Theologie: Die Wertschätzung des Yunus als Propheten.....	86
	Christlich-jüdischer Dialog und (sonstiger) interreligiöser Dialog. Elemente einer Verhältnisbestimmung.....	89
<b>IV</b>	<b>Christliche Zerrbilder des Judentums</b>	
	Die Verbindung von jüdischer Kultur und hebräischer Sprache und ihre Rezeption in der antijüdischen Literatur.....	99
	Die Stuttgarter Schulderklärung -ein kritischer Rückblick.....	103
<b>V</b>	<b>Christliche Zugänge zum christlich-jüdischen Dialog</b>	
	Die Bedeutung des Alten Testaments für die christliche Gemeinde.....	107
	Der „christlich-jüdische Dialog“ in der Bundesrepublik Deutschland -eine kritische Anfrage an die Terminologie.....	111
	Lernerfahrungen als Christ in jüdischen Gottesdiensten. Einige gemeindepädagogische Anregungen zur Gottesdienstgestaltung	113
<b>VI</b>	<b>Vier Predigten zum christlich-jüdischen Verhältnis.....</b>	117
	Nachweis.....	137